

Pressemitteilung

Geschwindigkeitsanzeige im Quartier Buer-Ost

Ergebnisse aus der Goldbergstraße liegen vor

Die AG Verkehr im Quartiersnetz Buer-Ost hat die Messungen auf der Goldbergstraße vom 05.06.2023 bis 25.09.2023 inzwischen von der Stadtverwaltung bekommen, ausgewertet und beim letzten Treffen am 02.11.2023 ausführlich diskutiert.

Eine Detailauswertung ergab, dass außerhalb der Sommerferien montags bis freitags täglich ca. 1.700 Verkehrsteilnehmer/innen erfasst wurden, samstags ca. 1.400 und sonntags ca. 1.100. Mit 61,01 % waren erneut mehr als 60 % schneller als die dort erlaubten 30 km/h. In jeder Woche wurden Geschwindigkeiten über 85 km/h gemessen und angezeigt. 222 Verkehrsteilnehmer/innen waren schneller als 70 km/h.

„Immerhin“, so Dr. Klemens Wittebur von der AG Verkehr, „reduzierten ca. 60 % ihre Geschwindigkeit, nachdem sie von der Anzeige erfasst wurden.“

In einem Schreiben an die Stadtverwaltung schlägt die AG Verkehr nun erneut eine Tempobegrenzung auf der gesamten Goldbergstraße in beide Richtungen auf Tempo 30 vor, wobei die Begrenzung in unmittelbarer Nähe des Busbahnhofs in beide Richtungen weiter reduziert werden muss, um die Verkehrssicherheit nachhaltig zu verbessern.

„Wir halten eine Veränderung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf der gesamten Goldbergstraße für erforderlich“, heißt es in dem Schreiben, „um so eine höhere Akzeptanz zu erzielen. Auf beiden Seiten der Goldbergstraße befinden sich 30-er Zonen. Auch zwischen der Erlestraße und dem Ostring befinden sich viele Einrichtungen (Schulen, Kita, Senioreneinrichtung), die eine derartige Anordnung erlauben.“